

Deutsche Holsteinauktion in Buchloe

33 kg Durchschnittsgemelk bei den Jungkühen

Zur Septemberauktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. meldeten die Holsteinzüchter 84 Tiere. Aufgetrieben wurden 6 Bullen, 6 Kühe und 43 Jungkühe. Die Ausfallquote lag mit 34,5 % etwas über dem Normalwert. Die Qualität lag deutlich über dem des Julimarktes, vor allem in der Milchleistung. Bei mittlerem Besuch und flottem Marktverlauf wurden zum Teil sehr gute Preise erzielt. 18 Tiere traten ihre Reise nach Südtirol an. Die Puschtravieh OHG aus Südtirol erwarb wieder die obere Klasse der Jungkühe.

Das Angebot von 6 Bullen (RZG von 128 - 149) konnte die große Nachfrage nicht abdecken. Für den ersten Bullen (RZG 149), einen Subzero-Sohn aus der Zucht von Helmut und Monika Miederer aus Buchloe und aufgezogen von Christian Spengler aus Waldberg, boten die Kaufinteressenten bis € 2.000. Doch der vierte Bulle, ein Gymnast-Enkel mit einem RZG von 138 von der Lutzenberger GbR aus Weinhausen, übertraf ihn mit einem Zuschlagspreis von € 2.350 deutlich. Auch die restlichen Bullen wechselten zu zufriedenstellenden Preisen die Besitzer. Der Durchschnittspreis stieg um € 252 auf € 1.733.

Bei den Zweitkalbskühen fielen 60 % aus. Die 6 aufgetriebenen Kühe konnten den Bedarf nicht abdecken. Mit einem Durchschnittsgemelk von 41 kg und zum Teil sehr gutem Exterieur weckten sie das Interesse der Käufer. Diese boten flott und der Durchschnittspreis stieg um € 167 auf € 1.650. Die Preisspitze zeigte sich bei € 1.850 für eine Goldday-Tochter vom Betrieb Jochen Ritter aus Heimenegg. Trotz ihrer hohen Leistung von 44 kg beeindruckte sie mit einem drüsigen Euter.

Das Leistungsniveau der 43 aufgetriebenen Jungkühe lag mit 33 kg um 1,3 kg höher als bei der letzten Auktion. Bei den älteren Jungkühen hielten sich die Käufer mit ihren Geboten noch etwas zurück, aber beginnend mit der Katalognummer 349, einer rahmigen Mardi Gras-Tochter vom Betrieb Nieberle aus Mittelneufach mit einer Leistung von 38 kg, stiegen die Gebote auf über € 2.000.



Sagenhafte € 2.700 für Luna 09 543 64201, Züchter: Lutzenberger GbR, Vater: Swift, Muttervater: Cosmos

Bei weiteren 9 Tieren wurde mehr als € 2.000 geboten. Das höchste Gebot von € 2.700 erhielt nach einem heftigen andauernden Bieterduell eine leistungsstarke (36,5 kg) Swift-Tochter von der Lutzenberger GbR aus Weinhausen mit der genetisch bestätigten Milchmenge von +1595. Ein oberbayerischer Züchter ließ sich diese Besonderheit nicht entgehen. Der Durchschnittspreis stieg um € 128 auf € 1.758.

Die Preise im Einzelnen:

Bullen	6/6	1.300 bis 2.350	1.733
Kühe	6/6	1.400 bis 1.850	1.650
Jungkühe	43/43	1.050 bis 2.700	1.758
Kälber	-----	-----	-----

Nächster Markt: Mittwoch, 13. Oktober 2021, Buchloe, Schwabenhalle
Marktbeginn 11.00 Uhr Kälber
Anschließend Bullen, Kühe, Jungkühe

dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall durch die Zuchtinspektoren:

Josef Keller (0163) 8310086 | Andrea Stowasser (0163) 8310088
 Hubert Rupp (0163) 8310087 | Maximilian Messner (0157) 80530951

Tierbörse: www.holstein-bayern.de/Tierboerse.html